

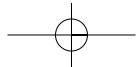
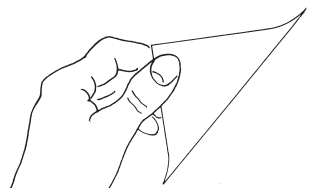
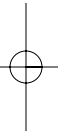
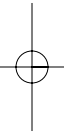


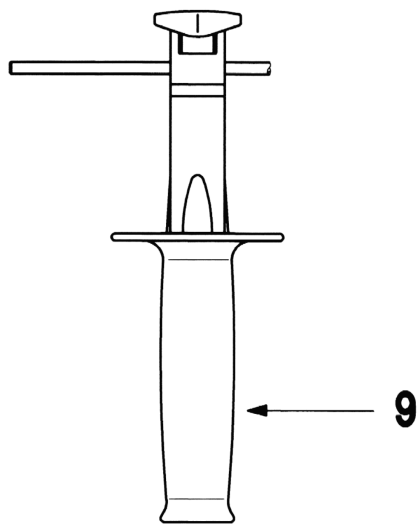
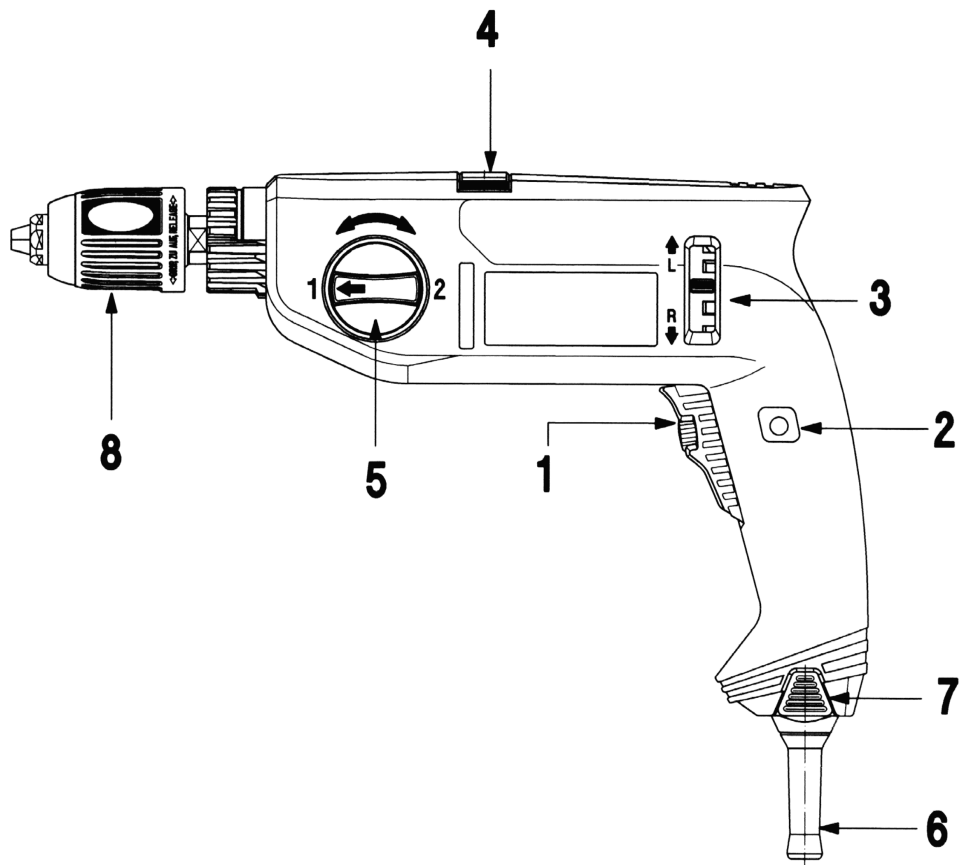
- Ⓓ **Elektronik-Schlagbohrmaschine**
Bedienungsanleitung
- Ⓕ **Perceuse à percussion électronique**
Mode d'emploi
- Ⓔ **Taladradora de percusión electrónica**
Instrucciones de servicio
- Ⓟ **Elektroniczna wiertarka udarowa**
Instrukcja obsługi

SBLR 850



36166/0511 TC





Deutsch

- 1 Ein-/Ausschalter mit Steuerelektronik und Stellrad für Drehzahlvorwahl
- 2 Feststellknopf für Dauerbetrieb
- 3 Drehrichtungsumschalter
- 4 Umschaltchieber für Bohren und Schlagbohren
- 5 Mechanische 2-Gang-Schaltung
- 6 Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluss
- 7 Verriegelung für Netzkabel
- 8 Schnellspann-Bohrfutter
- 9 Zusatzhandgriff

Technische Daten

Leistungsaufnahme		850 W
Leistungsabgabe		467 W
Steuerelektronik		x
Rechts-/Linkslauf		x
Anzahl der Gänge		2
Leerlaufdrehzahl U/min	I. Gang	0-1450
	II. Gang	0-3460
Lastdrehzahl U/min	I. Gang	744
	II. Gang	1777
Schlagzahl 1/min	n x 16	13
Bohren in Stahl max. Ø mm		30
Bohren in Holz max. Ø mm		16
Schlagbohren in Beton max. Ø mm		8
Schrauben in Holz max. Ø mm		6,3
Schrauben in Blech max. Ø mm		25
Spannhalsdurchmesser Ø mm		25
Eckmaß mm		13
Bohrfutterspannweite Ø mm		1/2" x 20 UNF
Spindelgewinde		2,20
Gewicht kg		

Verwendung

Die Bohrmaschine ist universell einsetzbar zum Schlagbohren in Gestein, zum Bohren und Schrauben in Holz, Metall und Kunststoff und zum Gewindeschneiden.

Bei Rührarbeiten und beim Bohren mit großen Durchmesser benützen Sie bitte den 1. Gang des mechanischen Getriebes.


Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die **Sicherheitshinweise** in dieser Anleitung sowie die Allgemeinen **Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** im beigelegten Heft.

Achtung!

- Beachten Sie das Blockiermoment der Maschine, z. B. bei einem Verkanten des Bohrers, oder wenn der Bohrer auf Monierstahl trifft und blockiert!
- Vor dem Einsetzen der Werkzeuge in Bohrfutter oder Bohrspindel stets den Netzstecker ziehen oder Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluss (6) durch Betätigung der Verriegelungstaster (7) aus dem Handgriff entfernen!
- Tragen Sie Gehörschutz bei der Benutzung von Schlagbohrmaschinen. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- Kein asbesthaltiges Material bearbeiten!
- Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert sein.
- Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.
- Kabel immer nach hinten von der Maschine weg führen.

Doppelte Isolation

Unsere Geräte sind zur größtmöglichen Sicherheit des Benutzers in Übereinstimmung mit den Europäischen Vorschriften (EN-Normen) gebaut. Doppelt isolierte Maschinen tragen stets das internationale Zeichen . Die Maschinen dürfen nicht geerdet werden. Es genügt ein zweiadriges Kabel. Die Maschinen sind funkenstört nach EN 55014.

Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

Schalter mit Feststellknopf für Dauerbetrieb

Durch Eindrücken des Schalters (1) im Handgriff wird die Maschine in Betrieb gesetzt. Zur Dauerschaltung wird zusätzlich der an der Seite des Schalters befindliche Feststellknopf (2) eingedrückt. Dauerschaltung auflösen: einfach den Schalter durchdrücken, der Feststeller springt automatisch wieder heraus.

Elektronische Drehzahlsteuerung

Diese Maschine ist mit einem Steuerelektronik-Schalter ausgerüstet.

Mit dem Stellrad kann die benötigte Drehzahl vorgewählt werden (z. B. für Serienschraubungen oder zum Gewindeschneiden). Der Schalter ist in jeder Stellung arretierbar.

Stellung A = niedrigste Drehzahl

Stellung G = höchste Drehzahl

Beachten Sie bitte außerdem, dass die Maschine nicht länger als 2-3 Sekunden blockiert wird. Bei längerer Blockierung können Schäden am Motor entstehen.

Wichtig!

Der Motor kann bei andauernd starker Belastung und niedrigen Drehzahlen überhitzt werden.

Motor bei höherer Drehzahl im Leerlauf abkühlen lassen.

Drehrichtungsänderung

(Hauptdrehrichtung „Rechts“)

Die Drehrichtung der Bohrspindel wird mit dem Drehrichtungsumschalter (3) verändert.

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

Wichtig!

Drehrichtungsumschalter jeweils bis zum Anschlag am Gehäuse durchdrücken, d. h., bis er spürbar einrastet!

Der Drehrichtungsumschalter ist leicht zu bedienen, wenn Sie diesen mit Daumen und Zeige- bzw. Mittelfinger beidseitig betätigen.

Achtung!

Drehrichtungsänderung nur im Stillstand! Schlagwerk bei Verwendung der Maschine als Schrauber unbedingt abschalten. Umschaltung mit dem Umschalter (4).

Der Drehrichtungsumschalter verhindert in Mittelstellung die ungewollte Betätigung des Schalters (1), z. B. beim Werkzeugwechsel oder bei der Montage/Demontage des Bohrfutters.

Schlagboheinrichtung

Die Maschine hat ein fest eingebautes Schlagwerk und ist umschaltbar auf Bohren und Schlagbohren. Durch Betätigung des Umschalterschiebers (4) kann während des Betriebes wahlweise von Dreh- auf Schlagbohren oder umgekehrt geschaltet werden.

Stellung Bohren:

Umschalterschieber (4) nach rechts in Richtung Bohren drücken.

Stellung Schlagbohren:

Umschalterschieber (4) nach links in Richtung Schlagen drücken.

Mechanische Zweigangschaltung

Die Umschaltung erfolgt durch Drehen des Drehknobels (5).

Stellung 1 = Maschine läuft langsam**Stellung 2 = Maschine läuft schnell**

Die Zweigangschaltung bringt Vorteile beim Bohren und Hammerbohren mit kleinen Bohrer-Durchmessern bis ca. 8 mm. Getriebe = Schaltstellung 2. Bei größeren Bohrer-Durchmessern und bei Rührarbeiten Getriebe = Schaltstellung 1.

Sicherheits-Rutschkupplung

Die Rutschkupplung tritt in Funktion, sobald das in der Maschine eingespannte Werkzeug überbelastet, ruckartig abgebremst oder verklemt wird. Während Motor und Getriebe weiterlaufen, bleibt das Werkzeug stehen. Motor und Getriebe sind vor Überlastung geschützt, eine stoßartige Belastung der Zahnräder ist ausgeschlossen.

Bohrfutter

Das Bohrfutter ist mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen. Nur so ist gewährleistet, dass das Bohrfutter beim Linkslauf nicht ungewollt von der Bohrspindel abläuft.

Sollte das Bohrfutter zum Zwecke des Austausches von der Bohrspindel gelöst werden, muss das neue Bohrfutter vor einer erneuten Benutzung der Maschine mindestens mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen werden.

Vor der Montage eines neuen Bohrfutters müssen die Planflächen am Bohrfutter und an der Bohrspindel gereinigt werden.

Achtung!

Vor der Demontage und Wiedermontage des Bohrfutters stets den Netzstecker ziehen oder Netzkabel (6) durch Betätigung der Verriegelungstaster (7) aus dem Handgriff entfernen.

Achtung!

Es kann nicht restlos ausgeschlossen werden, dass sich das Bohrfutter im Linkslauf von der Bohrspindel löst. Beobachten Sie deshalb bei der Arbeit den einwandfreien Sitz des Bohrfutters auf der Bohrspindel.

Bedienen des Schnellspannbohrfutters

Dieses Bohrfutter ist speziell für den Einsatz auf Schlagbohrmaschinen entwickelt worden.

Die vollautomatische Spindelarretierung ermöglicht ein schnelles und einwandfreies Wechseln des Werkzeuges im Bohrfutter.

Wenn Sie das Bohrfutter betätigen, wird die Spindel automatisch arretiert.

Das Bohrfutter hat eine Öffnungssicherung, die ein unbeabsichtigtes Lösen des Bohrwerkzeuges auch bei hohen Schlagfrequenzen verhindert.

Nach Anlage der Futterbacken am Werkzeug muss ein minimal höheres Drehmoment zum automatischen Einrasten der Spannkraft-Sicherung aufgewendet werden. Der Verdrehwinkel der Hülse beträgt während des Einrastvorganges ca. 50°. Erst anschließend erfolgt die eigentliche Werkzeugspannung. Drehen Sie die Hülse kräftig in Richtung „ZU“, bis ein Klicken hörbar ist. Der Bohrer ist erst ausreichend gespannt, wenn Sie solange weiterdrehen, bis ein Weiterklicken nicht mehr möglich ist.

Schrauben

Schraubendrehereinsätze (Bits) können Sie direkt in das Bohrfutter einspannen. Verwenden Sie am besten Kreuzschlitzschrauben. Durch die Selbstzentrierung ist sicheres Arbeiten möglich. Beachten Sie bitte, dass auch die jeweils passenden Schraubendrehereinsätze verwendet werden.

Gewindeschneiden

Der Schlagbohrer eignet sich durch die eingebaute Steuer elektronik und die Drehrichtungsumschaltung auch zum Schneiden von Gewinden. Die Verwendung von Maschinengewindebohrern wird empfohlen.

Der Gewindebohrer wird in das Bohrfutter eingespannt. Die Elektronik ist gefühlvoll und mit entsprechender Vorsicht zu bedienen, um ein Abbrechen der Gewindebohrer – speziell beim Schneiden von Gewinden in Grundlöchern – zu vermeiden. Das benötigte Drehmoment kann über das Stellrad im Schalter (1) vorgewählt werden.

Wichtig! Beim Gewindeschneiden nur mit niedrigen Drehzahlen arbeiten.**Achten Sie bitte immer auf die richtigen Drehzahlen, für welchen Zweck Sie die Maschine auch verwenden.**

Beim Polieren und Schleifen sind hohe Drehzahlen zu verwenden. Beim Bohren die Geschwindigkeiten dem zu bearbeitenden Werkstoff und dem Durchmesser des Bohrers anpassen. Hohe Drehzahlen beim Bohren in Stahl und Stein führen zu schneller Abnutzung der Werkzeuge.

Verwenden Sie für:

Weiche Materialien (Holz und Kunststoff): WS-Spiralbohrer (Werkzeugstahl).

Stein und Beton: hartmetallbestückte Gesteinsbohrer.

Stahl und Eisen: HSS-Spiralbohrer (Hochleistungsschnellstahl).

Beachten Sie ferner, dass der Bohrfutterschlüssel bei Verwendung von Zahnkranzbohrfутtern nicht mit Ketten, Schnüren oder ähnlichen Mitteln an der Bohrmaschine befestigt werden darf und dass Arbeitsstücke gegen die Mitnahme durch den Bohrer zu sichern sind.

Wartung

Der Motor der Maschine ist dauergeschmiert und bedarf keiner besonderen Wartung. Sollten Sie jedoch die Maschine über einen längeren Zeitraum sehr stark beanspruchen, so empfehlen wir Ihnen, diese gelegentlich zu einer gründlichen Reinigung einzusenden. Sie ersparen sich unnötige Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Maschine. Ihr Motor dankt es Ihnen durch lange Laufzeiten, wenn Sie nach jeder Arbeit regelmäßig den Staub aus dem Gebläse blasen, da eine gleichbleibende Ventilation für die Lebensdauer wichtig ist.

Auswechseln der Kohlebürsten

Diese Arbeit und alle weiteren Servicearbeiten führen unsere Servicestellen schnell und sachgemäß aus.

Netzkabel

Beschädigte Netzkabel dürfen nicht verwendet werden. Sie sind unverzüglich zu erneuern.

Das ist dank des neuartigen Netzkabels mit Patent-Quick-Verschluss (6) auf einfachste Art und Weise möglich. Die beiden Verriegelungstaster (7) drücken und Netzkabel (6) aus dem Handgriff herausziehen. Neues Netzkabel in den Handgriff einführen und einrasten. Netzkabel in unterschiedlichen Längen sind als Sonderzubehör erhältlich.

Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluss nur für KRESS-Elektrowerkzeuge benutzen! Versuchen Sie nicht, andere Elektrogeräte damit zu betreiben!

Zusatzhandgriff

Aus Sicherheitsgründen muss beim Arbeiten mit der Schlagbohrmaschine stets der Zusatzhandgriff verwendet werden. Er ermöglicht eine besonders sichere Führung des Bohrers und zugleich exakte Einstellung der Bohrtiefe durch den Bohrtiefenanschlag.

Ziehen Sie die Spannschraube am Zusatzhandgriff gut fest. Nur so wird verhindert, dass sich der Zusatzhandgriff auf dem Spannhals verdrehen oder vom Gerät lösen kann.

Mitgeliefertes Zubehör

Zusatzhandgriff mit Bohrtiefenanschlag

Lärm-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 98 dB (A); Schallleistungspegel 109 dB (A). Messunsicherheit K=3 dB.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 6,8 m/s².

Umweltschutz

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Français

- 1 Interrupteur de marche/arrêt, électronique de commande et bague de réglage de présélection de vitesse
- 2 Bouton de blocage de fonctionnement continu
- 3 Inverseur du sens de rotation
- 4 Inverseur percussion/perceuse
- 5 Changement mécanique du système à 2 vitesses
- 6 Câble de secteur à fermeture de sécurité rapide
- 7 Verrouillage du module de câble de secteur
- 8 Mandrin à serrage rapide
- 9 Poignée supplémentaire

Caract. technique

Puissance absorbée	850 W
Puissance débité	467 W
Commande électronique	x
Rotation droite/gauche	x
Nombre de vitesses	2
Vitesse à vide t/min	1ère vitesse 0-1450 2ème vitesse 0-3460
Vitesse en charge t/min	1ère vitesse 744 2ème vitesse 1777
Vitesse de percussion t/min	n x 16
Perçage (acier), Ø max. mm	13
Perçage (bois), Ø max. mm	30
Perçage à percussion (béton), Ø max. mm	16
Vissage (bois), Ø max. mm	8
Vissage (tôle), Ø max. mm	6,3
Collet de serrage Ø mm	43
Mesure angulaire mm	25
Mandrin Ø mm	13
Filetage de la broche	1/2" x 20 UNF
Poids kg	2,20

Utilisation

La perceuse peut être utilisée de manière universelle pour le perçage à percussion de la pierre, le perçage et le vissage du bois, du métal et du plastique, ainsi que pour le taraudage.

Dans le cas de travaux de mixage et du perçage des forets de grands diamètres, il convient d'utiliser la 1ère vitesse de l'entraînement mécanique.


Consignes de sécurité et prévention des accidents

Avant de mettre la machine en marche, il convient de lire entièrement la notice d'utilisation et d'observer les **consignes de sécurité** données dans cette notice ainsi que les **consignes de sécurité générales relatives aux outils électriques** précisées dans la brochure ci-jointe.

Attention !

- **Tenir compte du couple de blocage de la machine, par exemple lorsque le foret reste coincé ou lorsqu'il rencontre ou bloque sur de l'acier à béton armé !**
- **Avant de mettre les outils en place dans le mandrin porte-foret ou la broche porte-outil, débrancher la fiche de la prise ou retirer le module du câble de secteur (6) de la poignée en actionnant les boutons-poussoirs de verrouillage (7) !**
- **Portez des protège-oreilles pendant l'utilisation de perceuses à percussion.** Les effets du bruit peuvent causer des troubles de l'audition.
- **Utilisez les poignées supplémentaires livrées avec l'appareil.** La perte du contrôle de la machine peut entraîner des blessures.
- **Ne pas travailler de matériau contenant de l'amiante !**
- **Les prises de courant placées à l'extérieur doivent être protégées par le biais de disjoncteurs de protection à courant de défaut (FI).**
- **Ne pas percer le bâti pour marquer la machine.** L'isolation de protection serait alors court-circuitée. Utilisez des plaquettes collantes.
- **Toujours éloigner le câble de la machine en le dirigeant vers l'arrière.**

Double isolation

Nos appareils sont fabriqués conformément aux prescriptions européennes (normes NE) afin de garantir le maximum de sécurité à l'utilisateur. Les machines dotées d'une double isolation portent toujours le symbole international . Il est interdit de relier les machines à la terre. Il suffit d'utiliser un câble à deux conducteurs.

Les machines sont antiparasitées conformément à la norme EN 55014.

Mise en service

Contrôler si la tension du secteur concorde avec l'indication de la plaque signalétique de l'appareil.

Interrupteur à bouton de blocage en fonctionnement continu

La machine est mise en marche en actionnant l'interrupteur (1) qui se trouve dans la poignée. Pour un enclenchement permanent, il convient également d'enfoncer le bouton de blocage en fonctionnement continu (2) placé sur le côté de l'interrupteur. Pour désactiver l'enclenchement permanent : il suffit d'actionner à nouveau l'interrupteur, le bouton de blocage se dégage automatiquement.

Commande électronique de vitesse

Cette machine est équipée d'un dispositif électronique de commande, incorporé à l'interrupteur. La vitesse de rotation requise peut être présélectionnée (par exemple, pour des vissages en série ou pour le taraudage). L'interrupteur peut être bloqué dans une position quelconque.

Position A = vitesse de rotation minimale

Position G = vitesse de rotation maximale

Attention !

Ne pas bloquer la machine pendant plus de 2 à 3 secondes. Un blocage de plus longue durée peut entraîner des dommages pour le moteur.

Important !

Lors d'une sollicitation intense et durable et faible vitesse de rotation, le moteur peut s'échauffer !
Refroidir le moteur en laissant tourner à vide à grande vitesse.

Modification du sens de rotation

(Sens principal « à droite »)

Le sens de rotation de la broche de perçage est modifié à l'aide de l'inverseur du sens de rotation (3).

R = marche à droite

L = marche à gauche

Important !

Actionner à fond l'interrupteur de sens de rotation jusqu'à la butée, c.-à-d., jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière perceptible !

Actionner simplement l'inverseur du sens de rotation en appuyant avec le pouce et l'index (ou le majeur) des deux côtés.

Attention !

Modification du sens de rotation seulement à l'arrêt !

Mettre hors service le dispositif de percussion lors d'une utilisation de l'appareil comme visseuse. Commutation au moyen de l'inverseur (4).

En position moyenne, l'interrupteur du sens de rotation empêche l'actionnement intempestif de l'interrupteur à onde pleine (1), lors d'un changement d'outils par exemple, ou lors du montage ou démontage du mandrin porte-foret.

Dispositif de perçage à percussion

La machine est équipée d'un dispositif de perçage à percussion incorporé et peut être commutée sur perçage ou percussion. Lors du fonctionnement, il est possible de passer, au choix, du perçage par rotation au perçage par percussion et inversement en actionnant l'inverseur (4).

Position perçage :

Pousser l'inverseur (4) vers la droite dans la direction perçage.

Position perçage par percussion :

Pousser l'inverseur (4) vers la gauche dans la direction percussion.

Changement mécanique du système à 2 vitesses

Le changement de vitesse s'effectue en tournant la manette (5).

Position 1 = régime lent

Position 2 = régime rapide

Le changement du système à deux vitesses présente des avantages lors du perçage et du perçage par percussion avec des forets de petits diamètres jusqu'à environ 8 mm : vitesse sélectionnée = position de l'interrupteur sur 2. Pour de plus grands diamètres, et pour les travaux de mixage : vitesse sélectionnée = position de l'interrupteur sur 1.

Limiteur de couple de sécurité

Le limiteur de couple intervient dès que l'outil serré dans la machine est surchargé, est freiné brusquement ou est bloqué. Tandis que le moteur et le réducteur continuent à tourner, l'outil reste immobile. Moteur et réducteur sont protégés contre les surcharges, une charge par accoups des engrenages est exclue.

Mandrin

Le mandrin porte-foret est serré avec un couple de rotation de 30 Nm. Il est seulement garantie de cette manière que le mandrin porte-foret ne sorte involontairement de la broche de perçage en se tournant vers la gauche.

Au cas où le mandrin porte-foret devait être desserré afin de remplacer la broche porte-outil, le nouveau mandrin porte-foret doit être serré avec un couple de rotation minimum de 30 Nm avant d'utiliser à nouveau la machine.

Avant le montage d'un nouveau mandrin porte-foret, les surfaces transversales doivent être nettoyées sur le mandrin porte-foret et sur la broche porte-outil.

Attention !

Avant le montage et le remontage du mandrin, retirer la fiche de la prise de courant ou retirer le câble de secteur (6) de la poignée en actionnant le bouton-poussoir de verrouillage (7).

Attention !

Il est impossible d'exclure entièrement le fait que le mandrin se desserre de la broche lors de la marche à gauche. C'est pourquoi, veiller au montage correct du mandrin sur la broche lors du travail.

Manipulation du mandrin à serrage rapide

Ce mandrin a été spécialement conçu pour l'utilisation sur des perceuses à percussion.

Le dispositif d'arrêt entièrement automatique de la broche permet un changement rapide et sans problème de l'outil dans le mandrin.

Lors de l'actionnement du mandrin, la broche est arrêtée automatiquement.

Le mandrin est équipé d'un dispositif de sécurité anti-ouverture qui permet d'éviter un desserrement du foret, même à une fréquence de percussion élevée.

Après la mise en place des mâchoires du mandrin au niveau de l'outil, un moment légèrement plus élevé doit être utilisé pour le verrouillage automatique du dispositif de sécurité de la force de serrage. L'angle de torsion de la douille est d'env. 50° lors du verrouillage. C'est seulement après cette étape que l'outil est serré. Tournez fermement la douille dans la direction «ZU» jusqu'à ce qu'un clic soit audible. Le foret est suffisamment serré à partir du moment où un clic supplémentaire est impossible lorsque vous continuez à tourner.

Vis

Il est possible de monter les embouts de tournevis (Bits) directement dans le mandrin. Il est recommandé d'utiliser des vis à empreinte cruciforme. Le centrage automatique garantit un travail en toute sécurité. Veiller également à ce que les embouts de tournevis appropriés soient respectivement utilisés.

Taradage

Grâce au variateur électronique incorporé et à l'inverseur de sens de rotation, la perceuse à percussion convient aussi pour le taradage. Il est recommandé d'utiliser des tarauds pour taradage à la machine. Serrer le taraud dans le mandrin. Il convient alors de manipuler le variateur électronique avec doigté et avec les précautions nécessaires, pour éviter une rupture des tarauds – particulièrement lorsque les taradages sont effectués dans des trous borgnes.

Le couple de rotation nécessaire peut être sélectionné au moyen de la bague de serrage logée dans l'interrupteur (1).

Important ! Pour le taradage, travailler seulement à vitesses lentes.

Veillez toujours observer la vitesse adéquate quel que soit le but dans lequel vous utilisez la machine.

Pour le polissage et la rectification, il faut utiliser des vitesses élevées. Pour le perçage, adapter les vitesses au matériau à travailler et au diamètre du foret. Des vitesses élevées au perçage de l'acier et de la pierre provoquent une usure rapide des outils.

Utilisez pour :

les matériaux doux (bois, matière plastique) : les forets hélicoïdaux WS (acier à outils).

la pierre et le béton : les forets à roche à plaquette de carbure.

l'acier et le fer : les forets-hélicoïdaux HSS (acier rapide à haut rendement).

En outre notez bien que la clé du mandrin, en cas d'emploi d'un mandrin à jante dentée, ne doit pas être fixée à la perceuse par chaînes, cordons ou autres moyens semblables et que les pièces à percer doivent être assurées contre l'entraînement par le foret.

Entretien

Le moteur de la machine est graissé pour une longue période et ne nécessite pas de maintenance particulière. Si l'on est amené à utiliser intensément la machine pendant une longue période, il est recommandé de l'envoyer à nos services pour un nettoyage approfondi et une révision. Vous vous épargnez des frais inutiles de réparations et vous augmenterez la longévité de votre machine.

Une ventilation égale et constante est primordiale pour garantir une longue vie du moteur. Il est par conséquent expressément recommandé de débarrasser le ventilateur des dépôts de poussière après tous travaux quels qu'ils soient.

Remplacement des balais de charbon

Le personnel de nos services après-vente effectue rapidement et professionnellement cette opération, ainsi que de tout autre travail d'entretien.

Câble de secteur

Des câbles de secteur endommagés ne doivent pas être utilisés. Ils doivent être immédiatement remplacés.

Ceci est possible de manière particulièrement aisée grâce à la nouvelle conception du câble de secteur à fermeture de sécurité rapide (6). Enfoncer les deux boutons-poussoirs de verrouillage (7) et retirer le câble de secteur (6) de la poignée. Introduire le nouveau câble de secteur dans la poignée et l'enclencher. Différentes longueurs de câbles de secteur sont disponibles en option.

Utiliser le câble de secteur à fermeture de sécurité rapide uniquement avec les outils électriques KRESS ! Ne pas essayer de faire fonctionner d'autres appareils électriques à l'aide de ce module !

Poignée supplémentaire

Pour des raisons de sécurité, la poignée supplémentaire doit toujours être utilisée lors de travaux avec la perceuse à percussion. Elle permet un guidage particulièrement sûr du foret et en même temps un réglage exact de la profondeur de perçage grâce à la butée de profondeur de perçage.

Bien serrer la vis de serrage au niveau de la poignée supplémentaire. Ce n'est qu'ainsi qu'il est possible d'éviter que la poignée supplémentaire ne tourne sur le collier de serrage ou ne se desserre de l'appareil.

Accessoires livrés

Poignée supplémentaire avec butée de profondeur de perçage.

Informations relatives au bruit/vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique 98 dB (A); niveau d'intensité acoustique 109 dB (A). Incertitude de mesurage $K = 3$ dB.

Toujours porter une protection acoustique !

L'accélération réelle mesurée est de $6,8 \text{ m/s}^2$.

Instructions de protection de l'environnement

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Nous nous réservons la possibilité d'apporter toutes modifications qui pourraient être dictées par le progrès technique.

Español

- 1 Interruptor de conexión/desconexión con circuito electrónico y rueda preselección de revoluciones
- 2 Botón de retención para operación continua
- 3 Selector del sentido de rotación
- 4 Conmutador corredizo para taladrado y taladrado de percusión
- 5 Cambio mecánica de dos velocidades
- 6 Cable de red con cierre rápido de seguridad
- 7 Bloqueo del módulo de cable
- 8 Portabrocas de sujeción rápida
- 9 Puño adicional

Datos técnicos

Potencia consumida	850 W
Potencia entregada	467 W
Control electrónico	X
Marcha a derecha/izquierda	X
Velocidades	2
Velocidades en vacío r.p.m.	0-1450
	2ª marcha 0-3460
Velocidad con carga r.p.m.	1ª marcha 744
	2ª marcha 1777
Número de impactos 1/min	n x 16
Taladrado en acero Ø máx. mm	13
Taladrado en madera Ø máx. mm	30
Taladrado de percusión en hormigón Ø máx. mm	16
Atornillar en madera Ø máx. mm	8
Atornillar en chapa Ø máx. mm	6,3
Diámetro del cuello de sujeción mm	43
Medida entre vértices mm	25
Capacidad del portabrocas Ø mm	13
Rosca del árbol portabrocas	1/2" x 20 UNF
Peso kg	2,20

Uso de la máquina

La taladradora tiene un uso universal y se puede utilizar tanto para taladrar en piedra como para atornillar y taladrar en madera, metal y plástico o para cortar roscas.

Utilice la 1ª marcha del mecanismo automático al realizar trabajos de remoción y perforación con brocas de gran diámetro.


Consejos sobre seguridad y prevención de accidentes

Antes de poner la máquina en funcionamiento, lea detenidamente las instrucciones de uso y siga los «Consejos de seguridad» descritos a continuación y las «Normas generales de seguridad para trabajar con herramientas eléctricas» expuestas en el anexo adjunto.

¡Atención!

- ¡Tenga en cuenta el momento de bloqueo de la máquina, por ejemplo cuando la broca se bloquee o choque con acero armado y se atasca!
- Antes de insertar la herramienta en el portabrocas o en el husillo de trabajo, desenchufe la clavija de red o retire el cable de red con cierre rápido de seguridad (6) del mango accionando para ello el pulsador de bloqueo (7).
- Llevar un equipo protector de los oídos durante la utilización de taladradoras percutoras. Los efectos del ruido pueden causar una pérdida auditiva.
- Utilizar los asideros adicionales suministrados junto con el aparato. La pérdida del control sobre la máquina puede causar lesiones.
- ¡No trabaje nunca materiales que contengan asbesto!
- Recuerde que las tomas de corriente que se hallen en el exterior han de estar protegidas con un interruptor de protección de corriente de defecto (FI).
- ¡No marque nunca la máquina taladrando en la carcasa pues el aislamiento de protección se puentea! ¡Utilice adhesivos!
- ¡Coloque siempre el cable detrás de la máquina!

Aislamiento doble

Nuestras máquinas han sido construidas tomando en consideración la seguridad del usuario y conforme especifican las normas europeas (normas EN). Las máquinas que disponen de aislamiento doble llevan siempre la marca internacional . Las máquinas no deben ponerse a tierra, sino que basta con un cable bifilar.

Las máquinas son antiparasitarias conforme indica la norma EN 55014.

Puesta en servicio

Antes de conectar la máquina a la red eléctrica, compruebe si la tensión de la red coincide con la tensión especificada en la placa de características de la máquina.

Interruptor con botón de retención para operación continua

Oprimiendo el interruptor (1) en el puño, se pone en marcha la máquina. Para trabajar en servicio continuo se oprime además el botón de retención (2) que se encuentra en el lateral del interruptor. Desconectar la operación continua: simplemente oprimir a fondo el interruptor, el botón de retención se desenchaja automáticamente.

Control electrónico de velocidad

Esta máquina viene equipada con un interruptor de control electrónico.

Con la rueda de ajuste se puede preseleccionar la velocidad deseada (p. ej., para atornillar continuamente o para roscar). El conmutador se puede retener en cualquier posición.

Posición A = velocidad mínima

Posición G = velocidad máxima

Tenga en cuenta que su máquina no sea bloqueada durante más de 2-3 segundos. En caso de bloqueo prolongado se pueden producir daños en el motor.

¡Importante!

En caso de esfuerzo elevado y velocidad baja durante un tiempo prolongado es posible que el motor sea calentado excesivamente.

Deje que el motor se enfríe con velocidad más alta en marcha en vacío.

Cambio del sentido de rotación

(sentido de rotación principal «A derechas»)

El sentido de rotación del portabrocas se cambia con el selector (3).

R = marcha a derecha

L = marcha a izquierda

¡Importante!

Oprima el selector del sentido de rotación hasta el tope de la carcassa, es decir, hasta oír un «clac».

El conmutador del sentido de rotación es fácil de manejar, accionándolo en ambos lados con pulgar e índice o dedo del corazón.

¡Atención!

¡Cambio del sentido de rotación sólo con el equipo parado! Desconecte sin falta el mecanismo percutor al usar la máquina como destornillador. Conmutación con el conmutador (4).

Al situar el selector de sentido de giro en la posición central se evita un accionamiento accidental del interruptor (1), p. ej., al cambiar, montar o desmontar el útil del portabrocas.

Mecanismo percutor

La máquina tiene incorporado un mecanismo percutor y puede conmutarse entre taladrado y taladrado de percusión. Accionándose el conmutador corredizo (4), puede activarse y desactivarse la percusión durante la operación.

Posición de taladrado:

Presione el conmutador corredizo (4) hacia la derecha en dirección a taladrado.

Posición de taladrado de percusión:

Presione el conmutador corredizo (4) hacia la izquierda en dirección a taladrado de percusión.

Cambio mecánico de dos velocidades

La conmutación se realiza girando el botón giratorio (5).

Posición 1 = velocidad lenta de la máquina

Posición 2 = velocidad rápida de la máquina

El cambio de dos velocidades es ventajoso para el taladrado y el taladrado de percusión con pequeños diámetros de broca de hasta aprox. 8 mm. Engranaje = posición 2. Para mayores diámetros de broca y para trabajos de agitación: engranaje = posición 1.

Acoplamiento de resbalamiento de seguridad

El acoplamiento de resbalamiento entra en acción tan pronto como se sobrecarga, se frena bruscamente o se atasca el útil sujetado en la máquina. Mientras que el motor y el engranaje siguen marchando, el útil queda parado. El motor y el engranaje están protegidos contra sobrecarga, la sollicitación de impacto de los engranes está excluida.

Portabrocas

El portabrocas está apretado con un par de apriete de 30 Nm. Únicamente de esta forma se garantizará que el portabrocas no se pueda soltar accidentalmente del husillo de trabajo cuando está girando hacia la izquierda.

Si retira el portabrocas del husillo del trabajo para efectuar un recambio, el nuevo portabrocas deberá ser apretado con un par de apriete mínimo de 30 Nm antes de volver a utilizar la taladradora.

Antes de montar el nuevo portabrocas, limpie las superficies planas del portabrocas y del husillo del trabajo.

¡Atención!

Antes de desmontar y volver a montar el portabrocas, extraiga siempre la clavija de red o retire el cable de red (6) del puño oprimiendo el pulsador de bloqueo (7).

¡Atención!

No se descarta la posibilidad de que el portabrocas se llegue a soltar del husillo al girar a la izquierda. Por este motivo, compruebe durante el trabajo si el portabrocas sigue estando bien asentado en el husillo.

Manejo del portabrocas de apriete rápido

Este portabrocas está especialmente concebido para máquinas taladradoras de percusión.

El bloqueo automático del husillo permite cambiar la broca de forma rápida y sencilla.

En cuanto se accione el portabrocas, el husillo se bloqueará de forma automática.

El portabrocas dispone de un seguro que evita que se abra y que la broca caiga durante el taladrado de percusión.

Al insertar la broca en el portabrocas debe aplicarse un par algo superior para que el seguro de fuerza de sujeción pueda encajar automáticamente. Al encajar, el ángulo de giro es de 50°. Una vez encajado, puede pasarse a la sujeción de la broca. Gire el casquillo en la dirección «ZU» hasta que oiga clic. Cuando no puede girarse más ni se oye otro clic, la broca está bien sujeta.

Atornillar

Usted puede fijar los atornilladores de quita y pon directamente en el portabrocas. Utilice preferentemente tornillos de cabeza cruciforme pues el autocentrado permite trabajar con mayor seguridad, y asegúrese de trabajar con atornilladores apropiados para los tornillos.

Roscar

Gracias al control electrónico y la conmutación del sentido de rotación integrados, la taladradora de percusión es apropiada también para el roscado. Se recomienda usar machos de roscar para máquinas.

El macho de roscar se sujeta en el portabrocas. El mando electrónico debe ser manejado de forma suave y con el debido cuidado para evitar la rotura de los machos de roscar – particularmente durante el roscado en agujeros ciegos. El par necesario puede preseleccionarse mediante la rueda de ajuste en el interruptor (1).

¡Importante! Trabaje sólo con bajas velocidades durante el roscado.

Utilice siempre la velocidad adecuada conforme al fin de uso de la máquina.

Para pulir y rectificar deben aplicarse altas velocidades. Al taladrar es necesario adaptar la velocidad al material de la pieza y al diámetro de la broca. Las altas velocidades al taladrar en acero y piedra provocan el desgaste rápido de los útiles.

Utilice para:

materiales blandos (madera y plástico): brocas espirales de acero para herramientas,
piedra y hormigón:
barrenas para roca con plaquitas de metal duro, acero y hierro: brocas de corte ultrarrápido.

Observe también que no se debe sujetar en la máquina la llave del portabrocas, en caso de utilizar portabrocas de corona dentada, con cadenas, cordones o medios similares, y que las piezas a trabajar deben asegurarse para que no sean arrastradas por la broca.

Mantenimiento

El motor de la máquina tiene engrase de por vida y no requiere ningún mantenimiento. Sin embargo, al someter la máquina durante un período prolongado a esfuerzos muy elevados, le recomendamos enviarla de vez en cuando para efectuar una limpieza a fondo. De este modo, evitará costes de reparación innecesarios y aumentará la vida útil de su máquina. El motor funcionará sin problema alguno durante mucho tiempo, si usted después de cada uso de la máquina elimina el polvo acumulado en el ventilador, ya que una buena ventilación es muy importante para una larga vida útil.

Cambio de escobillas

Nuestros centros de servicio realizan de forma rápida y correcta este trabajo y todos los demás trabajos de mantenimiento.

Cable de alimentación

¡No utilice nunca cables defectuosos! ¡Cámbielos inmediatamente!

Gracias al nuevo cable de red con cierre rápido de seguridad (6) esto se puede efectuar de la forma más simple. Presione los dos pulsadores de bloqueo (7) y saque el cable de red (6) del mango. Introduzca el cable nuevo en el mango y encajelo. Se pueden adquirir cables de red de diferentes longitudes como equipo adicional.

¡Utilice el cable de red con cierre rápido de seguridad sólo con Herramientas Eléctricas KRESS! ¡No intente manejar otras herramientas eléctricas con él!

Puño adicional

Por razones de seguridad, es obligatorio utilizar siempre el puño adicional al trabajar con la taladradora de percusión. Dicho puño permite guiar de forma segura la broca y al mismo tiempo el ajuste exacto de la profundidad de taladrado mediante el tope de profundidad.

Apriete bien el tornillo tensor en el puño adicional. Ésta es la única forma de evitar que el puño adicional se tuerza en el cuello o se suelte del aparato.

Accesorios suministrados

Puño adicional con tope de profundidad

Información sobre ruidos y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 60 745

El nivel de ruido del aparato, en condiciones normales, determinado con un filtro A, es de: nivel de presión de sonido 98 dB (A); nivel de potencia acústica 109 dB (A). Inseguridad de la medición K = 3 dB.

¡Se recomiendan protectores auditivos!

El nivel de vibraciones típico es de 6,8 m/s².

Protección del medio ambiente



¡No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos!

Recuperación de materias primas en lugar de producir desperdicios

El aparato, los accesorios y el embalaje deberían someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Estas instrucciones se han impreso sobre papel reciclado sin la utilización de cloro.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en aras del progreso técnico.

Polski

- 1 Włącznik/wyłącznik z elektronicznym sterowaniem i z pokrętkiem do zadawania prędkości obrotowej
- 2 Przycisk ustalający do pracy ciągłej
- 3 Przelącznik kierunku obrotów
- 4 Przelącznik pomiędzy wierceniem obrotowym a wierceniem udarowym
- 5 Dwubiegowa przekładnia mechaniczna
- 6 Przewód zasilający z patentowym złączem na zatrask
- 7 Blokada przewodu
- 8 Szybkomocujący uchwyt wiertarski
- 9 Uchwyt dodatkowy

Dane techniczne

Moc pobierana	850 W
Moc oddawana	467 W
Sterowanie pełnookresowe	X
Obrót w prawo/lewo	X
Liczba biegów	2
Prędkość obrotowa	
biegu luzem U/min	I. bieg 0–1450
	II. bieg 0–3460
Prędkość obrotowa pod U/min	I. bieg 744
	II. bieg 1777
Liczba ударów 1/min	n x 16
Maks. Ø wiercenia w stali mm	13
Maks. Ø wiercenia w drewnie mm	30
Maks. Ø wiercenia udarowego w betonie mm	16
Maks. Ø wkręcania w drewnie w mm	8
Maks. Ø wkręcania w blachę w mm	6,3
Średnica kolnierza wrzeciona Ø mm	43
Wymiar lba śruby sześciokątnej po przekątnej w mm	25
Zakres uchwyty wiertarskiego Ø mm	13
Gwint wrzeciona	1/2" x 20 UNF
Ciężar kg	2,20

Zakres zastosowania

Wiertarka ma uniwersalne zastosowanie do wiercenia udarowego w kamieniu, wiercenia i wkręcania śrub w drewnie, metalu i tworzywie sztucznym oraz do gwintowania. **Do mieszania i wiercenia przy dużych średnicach należy stosować 1. bieg przekładni mechanicznej.**

Wskazówki bezpieczeństwa i ochrona przed wypadkiem

Przed uruchomieniem urządzenia należy dokładnie przeczytać całą **Instrukcję obsługi**, przestrzegać **Wskazówek bezpieczeństwa** w niej zawartych oraz ogólnych wskazówek bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych w złączonym zeszyte.

Uwaga!

- **Przestrzegać momentu blokującego wiertarki, np. przy skośnym ustawieniu wiertła lub gdy wiertło natrafi na stal zbrojeniową i blokuje!**
- **Przed umieszczeniem narzędzia roboczego w uchwycie wiertarskim lub końcówki wkrętakowej we wrzecionie wiertarskim, należy zawsze wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego lub odłączyć przewód zasilający (6) od rękocyfki poprzez zwolnienie blokady (7)!**
- **Przy używaniu wiertarki udarowej należy nosić ochronę słuchu.** Wpływ hałasu mogą spowodować utratę słuchu.
- **Należy używać dostarczonych z elektronarzędziem uchwytów dodatkowych.** Utrata kontroli może doprowadzić do obrażeń ciała.
- **Nie stosować do materiałów zawierających azbest!**
- **Gniazda wtykowe na zewnątrz muszą być zabezpieczone przy pomocy wyłącznika ochronnego prądowego (FI).**
- **Nie wolno oznaczać urządzenia przez nawiercenie jego obudowy. Izolacja ochronna jest mostkowana. Zastosować naklejki ostrzegawcze.**
- **Przewód zasilania zawsze trzymać z tyłu maszyny.**

Podwójna izolacja

Nasze urządzenia posiadają konstrukcję zapewniającą najwyższe bezpieczeństwo użytkownika zgodnie z przepisami europejskimi (normy EN). Podwójnie izolowane maszyny zawsze posiadają znak międzynarodowy. Urządzenia nie wolno uziemiać. Wystarczy dwużyłowy przewód. Maszyny są zabezpieczone przed zakłóceniami zgodnie z EN 55014.

Uruchomienie

Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie sieci jest zgodne z podanym na tabliczce znamionowej urządzenia.

Włącznik z przyciskiem ustalającym do pracy ciągłej

Wciśnięcie przycisku (1) w uchwycie powoduje uruchomienie wiertarki. Do pracy ciągłej wcisnąć dodatkowo umieszczony z boku włącznika przycisk ustalający (2). Wyłączenie pracy ciągłej: ponownie wcisnąć przycisk ustalający, który samoczynnie zwolni blokadę.

Elektroniczne sterowanie prędkości obrotowej

Wiertarka wyposażona jest w przycisk sterowania elektronicznego.

Za pomocą pokrętki regulacyjnej można wstępnie ustawić prędkość obrotową (np. do wkręcania seryjnego lub gwintowania). Przycisk można ustalić w każdej pozycji.

Pozycja A = najniższa prędkość obrotowa

Pozycja G = najwyższa prędkość obrotowa

Proszę pamiętać, że wiertarka nie pozostanie zablokowana dłużej niż 2-3 sekundy. Dłużej trwająca blokada może spowodować uszkodzenie silnika.

Ważne!

Trwałe duże obciążenie silnika przy niskich prędkościach obrotowych może spowodować jego przegrzanie. Silnik ostudzić przy wyższych prędkościach obrotowych na biegu jałowym.

Zmiana kierunku obrotu

(Podstawowy kierunek obrotu „w prawo“)

Kierunek obrotu wrzeciona wiertarskiego można zmienić za pomocą przelącznika kierunku (3).

R = Prawobieżnie

L = Lewobieżnie

Ważne!

Przelącznik kierunku obrotów wcisnąć za każdym razem do oporu, tzn. do momentu wyraźnego zatrzaśnięcia w zapadce!

Przelącznik kierunku obrotów jest łatwy w obsłudze, jeżeli wciska się go obustronnie kciukiem lub palcem wskazującym (lub środkowym).

Uwaga!

Kierunek obrotów wolno zmieniać tylko w trakcie postoju wiertarki! Koniecznie wyłączyć mechanizm uderzeniowy przy eksploatacji narzędzia jako wkrętarki. Przelączanie za pomocą przelącznika (4).

Przelącznik kierunku obrotów zapobiega w pozycji środkowej przed nieumyślnym uruchomieniem włącznika pełnookresowego (1), np. podczas wymiany narzędzia do montażu/demontażu uchwytu wiertarskiego.

Kierunek wiercenia udarowego

Maszyna posiada na stałe wbudowany mechanizm uderzeniowy i można ją przelaczać pomiędzy wierceniem obrotowym a wierceniem udarowym. Za pomocą przełącznika (4) można podczas eksploatacji przelaczać pomiędzy wierceniem obrotowym a wierceniem udarowym i odwrotnie.

Pozycja - wiercenie:

Przełącznik (4) ustawić w prawo w kierunku wiercenia.

Pozycja - wiercenie udarowe:

Przełącznik (4) ustawić w lewo w kierunku udaru.

Mechaniczne włączanie drugiego biegu

Przelaczanie następuje poprzez obrócenie pokrętelem (5).

Pozycja 1 = wiertarka pracuje wolno**Pozycja 2 = wiertarka pracuje szybko**

Drugi bieg jest korzystny podczas wiercenia obrotowego i udarowego przy użyciu wiertła o małych średnicach do ok. 8 mm. Przekładnia = pozycja 2. Przy wiertłach o większych średnicach i mieszanju przekładnia = pozycja 1.

Zabezpieczające sprzęgło poślizgowe

Sprzęgło poślizgowe uruchamia się, jeżeli narzędzie w wiertarce jest przeciążone, nagle zahamowane lub zakleszczone. Podczas, gdy silnik i przekładnia nadal pracują, narzędzie zatrzymuje się. Silnik i przekładnia są zabezpieczone przed przeciążeniem, obciążenie kół zębatych przez nagle szarpnięcie jest wykluczone.

Uchwyt wiertarski

Uchwyt wiertarski jest dokręcony momentem obrotowym 30 Nm. Tylko w ten sposób jest zagwarantowane, że uchwyt wiertarski w trybie lewobieżnym nie zsunie się z wrzeciona.

Jeżeli uchwyt wiertarski zostanie wyjęty z wrzeciona w celu jego wymiany, nowy uchwyt wiertarski musi zostać przed ponownym użyciem dokręcony momentem obrotowym przynajmniej 30 Nm. Przed montażem nowego uchwytu należy wyczyścić płaskie powierzchnie uchwytu i wrzeciona wiertarskiego.

Uwaga!

Przed rozmontowaniem i ponownym zamontowaniem uchwytu wiertarskiego należy zawsze wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego lub odłączyć przewód zasilający (6) od rękojęści poprzez zwolnienie blokady (7).

Uwaga!

Nie da się całkowicie wykluczyć, że uchwyt wiertarski w trybie lewobieżnym nie wysunie się z wrzeciona wiertarskiego. Dlatego należy podczas eksploatacji zwracać uwagę na zamocowanie uchwytu i wrzeciona.

Obsługa uchwytu szczękowego szybkomocującego

Uchwyt wiertarski został skonstruowany specjalnie do zastosowania w wiertarkach udarowych.

Automatyczne zamocowanie wrzeciona umożliwia szybką i prawidłową zmianę narzędzia w uchwycie.

Przy użyciu uchwytu wiertarskiego wrzeciono zostaje automatycznie zamocowane.

Uchwyt wiertarski posiada zabezpieczenie przed otwarciem, które zapobiega niezamierzonemu poluzowaniu zamocowania narzędzia również w przypadku udaru o wysoki częstotliwościach.

Po przyłożeniu szczęk do narzędzia należy zastosować minimalnie większy moment obrotowy w celu automatycznego umieszczenia zabezpieczenia w zapadce. Kąt przekręcenia tulei wynosi podczas zatraskiwania w zapadce ok. 50°. Dopiero wówczas narzędzie jest ostatecznie unieruchomione. Tuleję mocno obrócić w kierunku „ZU”, aż do usłyszenia kliknięcia. Wiertło jest właściwie zamocowane, jeżeli przy dalszym obracaniu nie jest słyszalne kliknięcia.

Wkręcanie śrub

Końcówki wkręcające (zwane też bitami) można umocować bezpośrednio w uchwycie wiertarskim. Wskazane jest użycie wkrętów z wgłębieniem krzyżowym. Dzięki funkcji samocentrowania się możliwa jest bezpieczna praca. Należy zwrócić uwagę na zastosowanie odpowiednich końcówek wkręcających.

Gwintowanie

Wiertarka udarowa nadaje się dzięki wbudowanej elektronicznie sterującej i systemowi przelączania kierunku obrotów również do nacinania gwintów. Zaleca się zastosowanie gwintowników maszynowych.

Gwintownik mocowany jest w uchwycie. Zespół elektroniczny należy obsługiwać z wyczuciem i zachowaniem ostrożności, aby uniknąć odlamania się gwintownika – w szczególności przy nacinaniu gwintów w otworze nieprzelotowym. Wymagany moment obrotowy można ustawić wstępnie przy pomocy pokrętła w przycisku (1).

Ważne! Gwintowanie przeprowadzać wyłącznie przy niskiej prędkości obrotowej.**Zawsze kontrolować prawidłowy dobór prędkości obrotowej wiertarki w zależności od zastosowania.**

Do polerowania i szlifowania ustawiać wysokie prędkości obrotowe. Przy wierceniu dopasowywać prędkości do rodzaju materiału i średnicy wiertła. Wysokie prędkości obrotowe podczas wiercenia w stali i kamieniu prowadzą do szybszego zużycia wiertła. Stosować:

miękkie materiały (drewno i tworzywo sztuczne): wiertło kręte ze stali narzędziowej.
kamień i beton: wiertła do kamienia z ostrzem z twardego stopu. Stal i żelazo: wiertło kręte z wysokosprawnej stali szybkoćnacej

Pamiętać ponadto, aby klucz do uchwytu nie był przyczepiany do wiertarki przy pomocy łańcuchów, sznurów itp. i że przedmioty obrabiane należy unieruchomić.**Konserwacja**

Silnik maszyny jest stale smarowany i nie wymaga szczególnej konserwacji. Jednak w przypadku, gdy urządzenie jest przez dłuższy okres czasu intensywnie eksploatowane, zalecamy przesłać je od czasu do czasu do gruntownego czyszczenia. Oszczędzają Państwo w ten sposób koszty napraw i zwiększają żywotność urządzenia. Silnik "zrewanżuje" się długotrwałą wydajnością, jeżeli po każdej pracy zostanie wydmuchany z dmuchawy pył, ponieważ równomierna wentylacja znacznie wydłuża okres użytkowania.

Wymiana szczotek węglowych

Tę czynność oraz inne czynności obsługi technicznej wykonują nasze punkty serwisowe szybko i fachowo.

Przewód zasilania

Nie wolno korzystać z uszkodzonych przewodów.

Uszkodzone przewody należy niezwłocznie wymienić.

Można tego dokonać w prosty sposób dzięki nowoczesnemu odłączalnemu przewodowi zasilającemu z patentowanym złączem na zatrask (6). Naciśnięcie oba przyciski blokujące (7) i wyciągnięcie przewodu zasilającego (6) z rękojęści. Nowy przewód wsunąć do rękojęści, aż ulegnie zaryglowaniu. Przewody zasilające o różnych długościach znajdują się w programie wyposażenia dodatkowego.

Przewody z patentowanym złączem na zatrask mogą być stosowane tylko w połączeniu z elektronarzędziami firmy KRESS! Nie wolno próbować podłączać ich do elektronarzędzi innych producentów!

Uchwyt dodatkowy

Ze względów bezpieczeństwa należy do każdej pracy z wiertarką udarową stosować uchwyt dodatkowy. Umożliwia on szczególnie bezpieczne i jednocześnie dokładne ustawienie głębokości wiercenia i ogranicznika głębokości wiercenia.

Zamontować rękojeść na kolnierzu wrzeciona, obrócić go do pozycji roboczej i dobrze zamocować przy pomocy tulei mocujących.

Wyposażenie dodatkowe w zakresie dostawy

Uchwyt dodatkowy z ogranicznikiem głębokości wiercenia

Informacje o hałasie i wibracjach

Zmierzone wartości odpowiadają normie EN 60 745

Poziom ciśnienia dźwięku: 98 dB (A)

Poziom siły dźwięku: 109 dB (A)

Wskaźnik niepewności pomiaru: K = 3 dB

Przy pracy zalecane jest zabezpieczenie się przed wpływem hałasu.

Srednia zmierzona akceleracja wynosi $6,8 \text{ m/s}^2$.

Ochrona Środowiska



Nie należy wyrzucać uszkodzonych narzędzi wraz z typowymi odpadkami gospodarstwa domowego!

Zamiast marnowania surowców, przekazuj je do procesów recyklingu.

Narzędzie, akcesoria i opakowanie, powinny zostać posegregowane dla recyklingu.

Niniejsze instrukcje są wydrukowane na papierze pochodzącym z procesów odzyskiwania wtórnego, bez użycia chloryny.

Plastikowe komponenty są oznaczone dla łatwej segregacji celem przekazania do recyklingu.

Zastrzegamy sobie prawo zmian służących rozwojowi technicznemu.



(D) CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: siehe unten

(F) CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou document normalisés : Voir ci-dessous

(E) CE Declaracion de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: ver abajo

(PL) Deklaracja zgodności

Deklarujemy na własną odpowiedzialność, że ten produkt pozostaje w zgodzie z wytycznymi zawartymi w niżej wymienionych dokumentach normatywnych:

EN 60745-2-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
89/336/EWG, 98/37/EG.

KRESS-elektrik GmbH + Co.KG, D-72406 Bisingen
Bisingen, im November 2005

Klemens Müller
Leitung Produktoptimierung
Manager Current Product

Josef Leins,
Leiter Qualitätssicherung
Quality Assurance Manager

Garantie

1. Dieses Elektrowerkzeug wurde mit hoher Präzision gefertigt und unterliegt strengen werkseitigen Qualitätskontrollen.
2. Daher garantieren wir die kostenlose Beseitigung von Fabrikations- oder Materialfehlern, die innerhalb von 36 Monaten ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher auftreten. Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Unsachgemäße Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung des Gerätes durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Erlöschen der Garantie. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.
4. Garantieansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln (auch bei Transportschäden) anerkannt werden. Durch Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert.
5. Bei Störungen bitte Gerät mit ausgefüllter Garantiekarte und kurzer Mängelbeschreibung an uns oder die zuständige Servicestelle einsenden. Kaufbeleg beifügen.
6. Durch die von uns übernommenen Garantie-Verpflichtungen werden alle weitergehenden Ansprüche des Käufers – insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen – ausgeschlossen.
7. Dem Käufer steht jedoch nach seiner Wahl das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.
8. Nicht ausgeschlossen sind die Schadensersatzansprüche nach den §§ 463, 480 Abs. 2, 635 BGB wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften.
9. Die Bestimmungen nach Punkt 7 und 8 gelten nur für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Garantie

1. Cet outillage électroportatif a été construit de manière très précise et a fait, en usine, l'objet de contrôles de qualité très stricts.
2. Cela nous permet d'assurer une réparation gratuite des défauts de fabrication ou de matériau susceptibles d'être découverts dans les 36 mois chez l'utilisateur à dater de la date d'achat. Nous nous réservons le droit soit de modifier les pièces défectueuses, soit de les échanger contre des neuves. Les pièces échangées deviennent alors immédiatement notre propriété.
3. Toute utilisation inadaptée, tout traitement inapproprié, toute ouverture de l'outillage effectuée par un personnel ou un service non habilité à le faire entraîne automatiquement l'extinction de toute revendication relative à cette garantie. Les pièces d'usure sont expressément exclues de cette garantie.
4. Les revendications de garantie ne pourront être prises en compte qu'en cas de déclaration immédiate des défauts (avaries dues au transport y comprises). L'exécution des prestations de garantie ne donne pas droit à une prolongation de la période de validité de la garantie.
5. En cas de dysfonctionnement, veuillez expédier l'appareil avec sa carte de déclaration dûment complétée et une brève description des défauts à notre adresse ou à la station de service après-vente concernée. Prière de joindre la facture.
6. Une prise en charge par nos soins dans le cadre de la garantie, exclut tout autre recours de la part de l'acheteur, en particulier le droit de rétraction, de réduction ou de revendication de dommages-intérêts.
7. Cependant, il conserve son droit de rétraction (annulation du contrat de vente) ou de réduction (abaissement du prix d'achat), selon ses convenances, si nous ne sommes pas en mesure d'éliminer d'éventuels défauts dans un délai convenable.
8. Ne sont pas exclues, les revendications de dommages-intérêts selon §§ 463, 480 Al. 2, 635 du Code Civil allemand, relatives à l'absence de propriétés garanties.
9. Les dispositions 7 et 8 ne sont valables que pour l'Allemagne.

Garantía

1. Esta herramienta eléctrica es el resultado de una fabricación de alta precisión y de estrictos controles de calidad realizados en nuestra fábrica.
2. Garantizamos por ello subsanar sin costo los fallos de fabricación o material que se presenten al consumidor final en el transcurso de los 36 meses a partir de la fecha de venta. Nos reservamos el derecho de reparar las piezas defectuosas o de sustituirlas por otras nuevas. Las piezas sustituidas pasan a ser posesión nuestra.
3. El empleo o trato no reglamentado, así como la apertura del aparato por puntos de reparación no autorizados, extinguen la garantía. La partes sujetas a desgaste quedan excluidas de la garantía.
4. Las reclamaciones de garantía se podrán reconocer sólo en caso de comunicación inmediata (también en caso de daños de transporte). El plazo de garantía no se prolongará debido a la ejecución de prestaciones de garantía.
5. En caso de fallos, envíe el equipo con la tarjeta de garantía llenada y una breve descripción del fallo a nosotros o al Centro de Servicio competente. Adjunte los comprobantes de venta.
6. Los compromisos de garantía asumidos por nosotros excluyen cualquier otro derecho a indemnización del comprador – particularmente el derecho a redhibición, rebaja o ejercicio del derecho a indemnización por daños y perjuicios.
7. Sin embargo, el comprador tendrá el derecho, a su elección, a rebaja (reducción del precio de compraventa) o redhibición (anulación del contrato de compraventa), si no logramos subsanar dentro de un plazo razonable las deficiencias que se hayan producido.
8. No están excluidos los derechos a indemnización por daños y perjuicios según §§ 463, 480 Abs. 2, 635 BGB por falta de las propiedades prometidas.
9. Las disposiciones de los puntos 7 y 8 sólo son válidas para el territorio de la República Federal de Alemania.

Gwarancja

1. To narzędzie elektrotechniczne zostało wykonane z najwyższą precyzją i pod ścisłą kontrolą jakości w fazie produkcyjnej.
2. Z tego względu gwarantujemy bezpłatne usunięcie błędów fabrycznych i materiałowych w ciągu 36 miesięcy od daty zakupu przez użytkownika końcowego. Zastrzegamy sobie możliwość naprawy lub wymiany na nowe uszkodzonych części. Wymienione części przechodzą na naszą własność.
3. Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem lub obsługa bądź otwarcie urządzenia w nieautoryzowanych punktach naprawy powodują unieważnienie gwarancji. Części szybkozżywalne nie podlegają gwarancji.
4. Roszczenia gwarancyjne zostaną uznane wyłącznie w przypadku niezwłocznego ich zgłoszenia (również w przypadku szkód podczas transportu). Wykonywanie usług objętych gwarancją nie przedłuża okresu jej trwania.
5. W przypadku stwierdzenia usterek proszę wysłać urządzenie wraz z wypełnioną kartą gwarancyjną i krótkim opisem rodzaju usterki na adres punktu serwisowego. Załączyć dowód zakupu.
6. Przejęcie przez nas zobowiązań gwarancyjnych wyklucza wszystkie inne roszczenia nabywcy, w szczególności prawo do unieważnienia umowy zakupu, obniżenia ceny lub do dochodzenia roszczeń o odszkodowanie.
7. Nabywcy przysługuje jednak prawo do obniżenia ceny towaru lub unieważnienia umowy zakupu w przypadku, gdy nie uda się nam usunąć usterek w stosownym czasie.
8. Nie są wykluczone roszczenia o odszkodowanie zgodnie z §§ 463, 480 ustęp 2, 635 BGB z powodu braku cech przyczynionych.
9. Punkty 7 i 8 obowiązują wyłącznie na terenie Republiki Federalnej Niemiec.

Service-Anschriften / After sales service / Service après-vente

Bundesrepublik Deutschland:

KRESS-elektrik GmbH & Co.KG – Elektromotorenfabrik – Abt. Kundendienst/Werk 2

Hechinger Strasse 48, D-72406 Bisingen/Zollernalbkreis,
Telefon +49-(0)74 76-8 74 50 – Telefax +49-(0)74 76-8 73 75
e-mail: tkd@kress-elektrik.de

Schweiz

CEKA Elektrowerkzeuge AG + Co. KG

Industriestraße 2
CH-9630 Wattwil
Telefon: +41 (0)71 - 987 40 40 – Telefax: +41 (0)71 - 987 40 41
E-mail: info@ceka.ch

Belgie/Belgique, Nederland

Present Handel bvba/sprl

Industriezone "Wolfstee"
Toekomstlaan 6
B-2200 Herentals
Téléphone: +32 - (0)14 - 25 74 74 – Telefax: +32 - (0)14 - 25 74 75
E-mail: info@present.be

France

S.A.R.L. Induba

4 Rue du Viaduc - B.P. 87
F-01130 Les Neyrolles
Téléphone: +33 (0)4 - 74 75 01 33 – Téléfax: +33 (0)4 - 74 75 23 62
E-mail: induba@online.fr

Sverige

AB Novum

Mörsaregatan 8
S-25466 Helsingborg
Phone: +46 (0)42 - 15 10 30 Telefax: – +46 (0)42 - 16 16 66
E-mail: mail@abnovum.se

Norge

Ifø Electric AS

P.O.B. 336 Alnabru
Brobekkvæien 115 B
N-0614 Oslo
Phone: +47 - 23 - 37 81 10 – Telefax: +47 - 23 - 37 81 20
E-mail: info@ifoelectric.no

Hellas

D. Nikolaou & Co Ltd.

Leonidou 6
GR-17343 Athens
Phone: +30 - 1 - 975 37 57 – Telefax: +30 - 1 - 973 74 23
E-mail: gnikolaou@yahoo.com

España

Apolo fijaciones y herramientas s.l.

Garrotxa Naves 10-22
Polig. Ind. Pla. de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès (Barcelona)
Telefono: +34 - 93 - 747 33 35 – Telefax: +34 - 93 - 747 33 37
E-mail: fijaciones@apolo.es

Österreich

**Bamberger Elektrotechnik-
Maschinenbau**

Braunauer Str. 1 C
A-5230 Mattighofen
Telefon: +43 (0)77 42 - 23 63 – Telefax: +43 (0)77 42 - 45 10
E-mail: office@bamberger.at

Italia

Hodara Utensili S.p.A.

Viale Lombardia, 16
I-20090 Buccinasco (Milano)
Telefon: +39 - 02 - 48 84 25 97 – Telefax: +39 - 02 - 48 84 27 75
E-mail: info@hodara.it

Danmark

Ryttergaard Vaerktojs A/S

Postbox 118, Rodovrevej 151
DK-2610 Rodovre
Phone: +45 - 36 70 65 55 – Telefax: +45 - 36 41 44 72
E-mail: Kress@os.dk

Suomi

Tecalemit

Hankasuontie 13, P.O. Box 78
FIN-00391 Helsinki
Phone: +358 (0)9 - 54 77 01 – Telefax: +358 (0)9 - 547 17 79
E-mail: jyri.lahti@tecalemi.fi

Great Britain

N & J Tools Ltd.

Westcross Centre, 15 Shield Drive
Brentford TW8 9EX
Phone: +44 (0)208-560 0885 – Telefax: +44 (0)208-847 0790
E-mail: njtoolsbrentford@btopenworld.com

Portugal

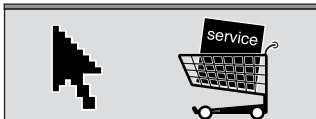
Sarraipa S.A.

Máquinas e Equipamentos Industriais
Rua das Flores, Carreira d'Água
Zona Industrial da Barosa
PT-2400 Leiria
Phone: +351 - (2)44 - 81 90 60 – Telefax: +351 - (2)44 - 81 90 69
E-mail: sarraipa@net.sapo.pt

Polen

Lange Lukaszuk

Byków 25 A
55-095 Mirków
Tel.: +48(71) 39 80 818 – Fax: +48(71) 39 80 819, 39 80 802
E-mail: firma@langelukaszuk.pl



<http://www.kress-elektrik.de>
<http://spareparts.kress-elektrik.de>



**Bitte sofort ausfüllen und aufbewahren.
Please fill in immediately and keep in safe place.
Veuillez remplir aussitôt et conserver.**

**Garantie-Karte
Warranty card
Bon de Garantie**

Käufer / Purchaser / Acheteur :	Verkauft durch / Dealer's name / Vendeur :
Kaufdatum: Date purchased: Date d'achat :	Serie No.: Serial No.: No. de série :
Typ: Type: Type : SBLR 850	Fabrikations-Nr.: Manufacturing No.: Fabrication No. :